

Der Tiroler Landesforstgarten informiert

über die Anwendung von Insektiziden z.B.



Fastac® Forst

Flüssiges, nicht verklebendes Insektizid gegen:

- Großen Braunen Rüsselkäfer
- Rinden- und Holzbrütende Borkenkäfer (ausgen. Schwarzer Nutzholzborkenkäfer)
- Bockkäfer-Arten und Prachtkäfer

Wirkdauer: bis zu 24 Wochen

Wirkungsart: Kontakt- und Fraßwirkung

Aufwandmenge:

Spritzverfahren	4%-ig	25 l Wasser + 1l Fastac® Forst / ca. 1000 Pflanzen
Tauchverfahren	4%-ig	25 l Wasser + 1l Fastac® Forst / ca. 1000 Pflanzen (nur Wurzelhals begießen)

Lagerung:

- getrennte Lagerung von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln
- vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Frostgeschützt lagern

Die Verwendung von „Fastac® Forst“ in Biobetrieben unterliegt strengen Vorgaben.

Das Kontrollservice BIKO Tirol akzeptiert nur in begründeten Fällen die Lagerung und Anwendung von forstwirtschaftlichen Schädlingsbekämpfungsmitteln wie „Fastac® Forst“ unter folgenden Voraussetzungen:

- Das Mittel darf nur für den Einsatz in der Forstwirtschaft gegen Rüssel- und Borkenkäfer oder sonstige Holzschädlinge zugelassen sein.
- Der Einsatz darf nur auf Flächen erfolgen, die
 - a. forstwirtschaftlich genutzt sind und
 - b. von der Biozertifizierung nicht erfasst und
 - c. im ÖPUL nicht gemeldet sind.
- Das Mittel hat klar getrennt von sonstigen in der Biolandwirtschaft verwendeten Betriebsmitteln, am besten außerhalb des Wirtschaftsgebäudes, zu erfolgen.
- Die Vorgaben des Pflanzenschutzmittelgesetzes hinsichtlich der Lagerung und Anwendung sind einzuhalten.



Großer Brauner Rüsselkäfer



Pockennarbenfraß



Schadbild

ACHTUNG
Sachkundenachweis erforderlich!